



Artensteckbrief

Zaunkönig

Aussehen

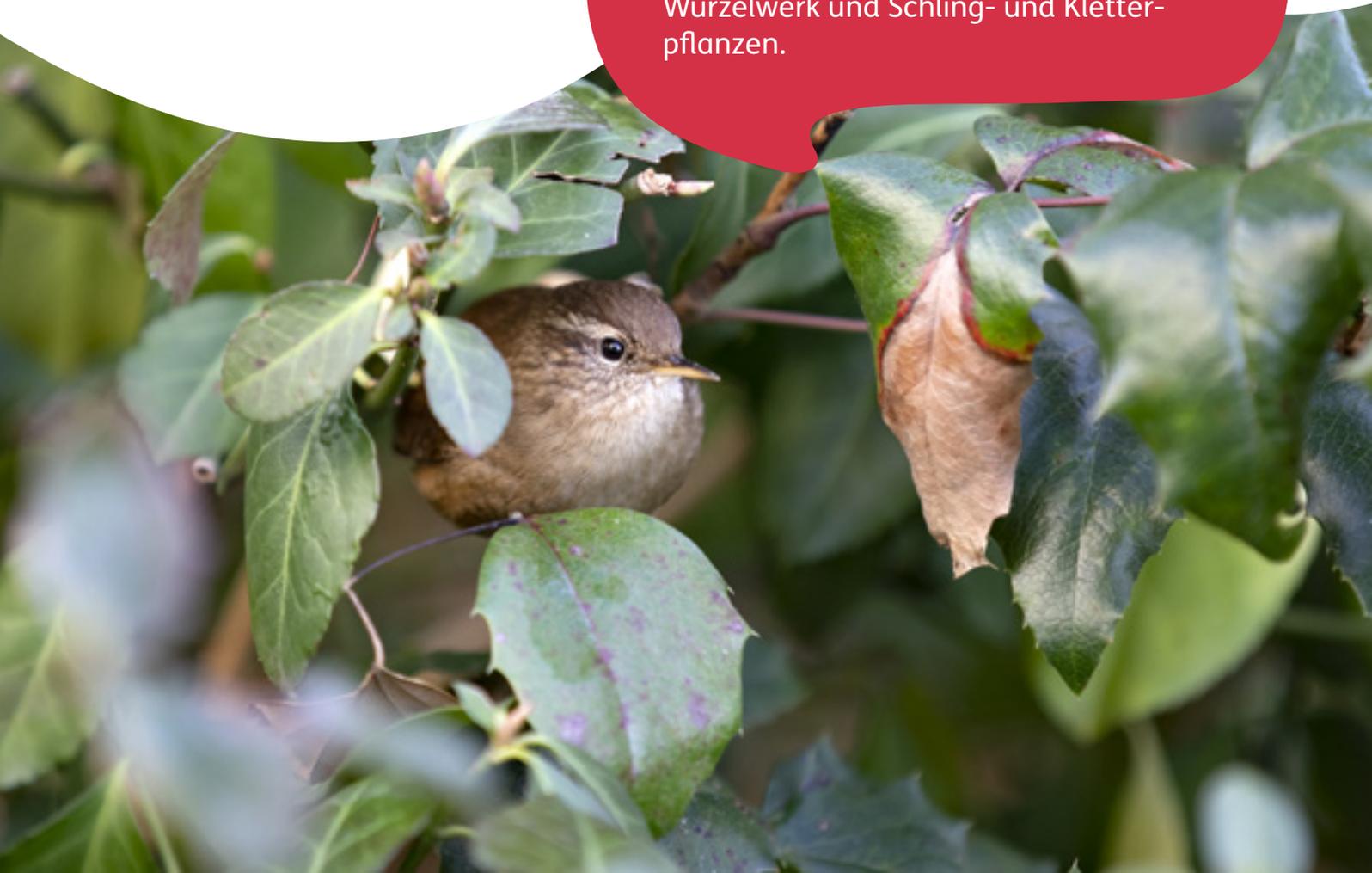
Der Zaunkönig zählt zu den kleinsten Vögeln Europas. Man erkennt ihn an seinem rostbraun gebänderten Gefieder und seinem steil aufgerichteten Schwanz. Männchen und Weibchen sind beim Zaunkönig gleich gefärbt. Mit seinem spitzen Schnabel frisst er gerne Insekten.

Vorkommen

Zaunkönige leben oft im Dickicht von Wäldern, Gärten und Parks. Bevorzugt lebt er am Rande von Bächen mit freigespültem Wurzelwerk und Schling- und Kletterpflanzen, die ihm viel Deckung bieten.

Troglodytes troglodytes

Zaunkönige leben oft im Dickicht von Wäldern, Gärten und Parks, bevorzugt am Rande von Bächen mit freigespültem Wurzelwerk und Schling- und Kletterpflanzen.



Gefährdung

Der Bestand des Zaunkönigs ist stark vom Winterwetter abhängig. Lange Frost- und Schneeperioden können den Bestand deutlich dezimieren. Dieser erholt sich aber meist innerhalb weniger Jahre, und abgesehen von klimabedingten Schwankungen gilt der Bestand des Zaunkönigs hierzulande als stabil. Der Zaunkönig wird durch die europäische Vogelschutzrichtlinie besonders geschützt. Er gilt als nicht gefährdet.

Was kann ich zum Schutz des Tieres selber tun?

Nicht immer alles aufräumen, sondern einfach einen Reisighaufen im Garten oder neben dem Kompost liegen lassen. Auch Nisthilfen wie zum Beispiel eine Halbhöhle werden vom Zaunkönig angenommen.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Referat 58 - Regierungspräsidium Tübingen
UNESCO-Biosphärenreservat
Biosphärenallee 2 - 4
D-72525 Münsingen-Auingen
Tel. 07381 932938-0
Fax 07381 932938-15
E-Mail biosphaerengebiet@rpt.bwl.de
www.biosphaerengebiet-alb.de

Fotos: Dietmar Nill, AdobeStock Uwe Henning

Für den Lebensraum des Zaunkönigs ist es gut, im Garten nicht immer alles aufzuräumen.

